

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 79 (1953)  
**Heft:** 44  
  
**Illustration:** "An Schtorch han ich ja scho lang nüme gglaubt, aber a die Version glaub ich au nid!"  
**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





Die Feinde Ihrer Lebensfreude, Kopfweh und Migräne, bekämpft erfolgreich

**Contra-Schmerz**

## Vorsicht vor Rheumatismus!

Lassen Sie Beschwerden wie Ischias, Gicht, Hexenschuß, Schmerzen in den Gelenken usw. nicht anstehen, denn eines Tages könnten sie sehr lästig werden. Hier eine Kur mit dem seit mehr als 30 Jahren bewährten **Kräuter-Wacholder-Balsam Rophalen**, denn er wirkt harnreibend. Reinigt Nieren und Blase und regt sie zu neuer Tätigkeit an. Eine solche Kur wird auch Ihnen gut tun. Flaschen zu Fr. 4.20, Fr. 8.35 und Fr. 13.55 (ganze Kur) in allen Apotheken und Drogerien erhältlich.

Hersteller: Kräuterhaus Rophalen, Brunnen 77



**Soria**  
Heizkissen  
bieten mehr!

**Rössli-Rädli** vorzüglich  
nur im Hotel Rössli Flawil

Gegen  
hartnäckige Schuppen  
und Haarausfall



hilft Ihnen garantiert  
**KONZENTRAT** FRANCO-SUISSE  
das Brennessel-Petrol in allen guten  
mit dem neuen Wirkstoff F Fachgeschäften

Flasche 1/4 Liter Fr. 6.70

**ABSOLUTE GARANTIE:**  
Konzentrat FRANCO-SUISSE beseitigt jede Art von Schuppen und durch Schuppen verursachten Haarausfall. Bei Nichterfolg zahlen wir den vollen Kaufpreis anstandslos zurück.

**JEDE FLASCHE MIT GARANTIESCHEIN**



Engros: Ewald & Cie. AG. Pratteln/Basel

# DIE FRAU

zugriffen, trieb er unentwegt sein großes «Ankefaß» und erklärte uns, stets freundlich, die nähern und weitem Spazierwege. Als wir ihn endlich nach dem Preise fragten, verlangte er ganze fünfzig Rappen. Wir glaubten, nicht richtig gehört zu haben, doch erklärte er kurz und bündig, wir hätten ja nur die Milch bestellt, die er nun auch berechne.

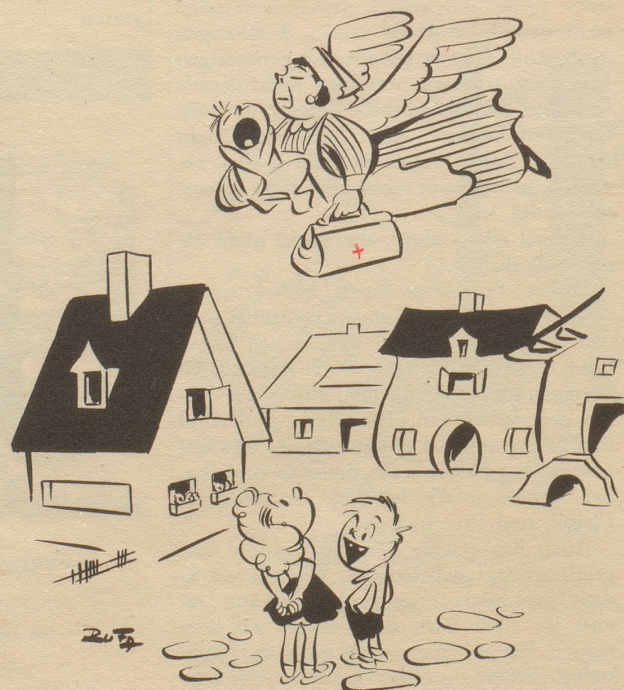
Anderntags kamen wir mit einem Herrn und dessen Töchterlein in jene Alphütte zurück. Dort waren nun auch die beiden Sennen anwesend, die tags zuvor auf einer andern Alp weilten, junge, kräftige Männer mit bärtigem Gesicht, ständig die geschweifte Pfeife zwischen den Lippen, die sie jedoch beim Sprechen immer in die Hand nahmen (was sich übrigens manches «gebildete Stadtherlein» hinter die Ohren schreiben dürfte, handle es sich nun um Pfeife oder Zigarette!). Obwohl wir sie eigentlich, hauptsächlich der hübschen Bärte wegen, nur photographieren wollten, luden sie uns alle zu einem «Kaffi» ein, der ja rasch zubereitet sei. Bald stand denn auch eine Riesenkanne Kaffee auf dem Tisch, wozu natürlich das Kirschwasser in einer hübschen Flasche nicht fehlen durfte. Hinzu kam ein großes Becki «Nidle» (es waren sicher mehr als zwei Liter), und wieder Brot und viel «Anke». Danebst durften wir zuschauen, wie der Obersenn den Käse rührte, immer wieder die Temperatur überprüfte, um dann endlich die fertige Masse mittels eines Netzes kunstgerecht

aus dem glänzendsauberen Kupferkessel zu heben und in die Form zu pressen. Und dies alles wurde uns geschenkt, aus echter, herzlicher Gastfreundschaft heraus. Dies zeigte sich denn auch wieder bei unserem Abschied, als uns diese stämmigen Bergler eingeladen haben, sie sicher bald wieder einmal zu besuchen, sie würden uns dann dies und jenes noch zeigen.

Zuletzt sei noch gesagt, daß sie die Photos, die ich ihnen zuzusenden versprach, unbedingt bezahlen wollten, uns dann, als wir dies nicht annahmen, eine weitere «Nidle» versprochen. Es ist dies nicht das einzige Mal, daß ich, in unserem Schweizerlande, echte Gastfreundschaft erleben durfte.

## Das gleiche Recht für Andersdenkende

Liebe Helen! Du darfst nach der Putzete noch lange dasitzen als müde, graue Null. Auch der in patriarchalischem Alter stehende, aber immer noch sehr emsige Bauernfürst Laur will es so. Oeppe die Pfarrerherren und die Lehrer ihrer Kinder, die dürften, nach seiner, sehr maßgebenden Meinung, die Frauen in der fernen Zukunft vielleicht einmal mitbestimmen helfen. Ein weiter gehendes Stimmrecht jedoch? Behüte! Der greise Bauernkönig meint, die Frauen würden doch alle dem Dutti nachrennen und könnten die wirtschaftlichen Notwendigkeiten einer (Bauern-)Preispoli-



„An Schtorch han ich ja scho lang nūme gglaubt, aber a die Version glaub ich au nid!“